

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

24.11.2024

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 555|24 Schockanruf | Brände | Frau mit Messer aufgehalten u.a.

Ersteller: Chris Graupner

### Schockanruf

Ort: Machern (Gerichshain)

Zeit: 22.11.2024, 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Am Freitagnachmittag erhielt ein 81-Jähriger einen Anruf von einem vermeintlichen Staatsanwalt. Ihm wurde mitgeteilt, dass sein Sohn einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht habe und erst gegen Kautionszahlung entlassen werden könne. Der Angerufene glaubte zunächst dem Anrufer und machte Angaben zu seinen Vermögenswerten. Kurze Zeit später erschien eine Frau an seiner Wohnanschrift und wollte die Kaution abholen. Der Geschädigte übergab zunächst eine Münzsammlung, zweifelte dann aber doch an dem geschilderten Sachverhalt und nahm die Münzen wieder an sich. Die unbekannte Frau verschwand daraufhin wortlos. Der Rentner konnte so einen Schaden noch abwenden. Sein Sohn informierte kurz darauf die Polizei. Die tatverdächtige Frau konnte nicht mehr angetroffen werden. Die Ermittlungen wegen Betruges übernimmt das Fachkommissariat für Betrugsfälle der Kriminalpolizei.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

### Müllcontainer in Brand gesetzt

#### Fall1:

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost), Rosa-Luxemburg-Straße

Zeit: 23.11.2024, gegen 02:30 Uhr

Unbekannte setzten auf nicht bekannte Art und Weise einen Müllcontainer in Brand, der an einer Hauswand stand. Durch das Feuer wurde die Fassade

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

sowie ein Schaufenster und der Fensterrahmen aus Holz beschädigt. Verletzt wurde niemand. Der entstandene Sachschaden wird auf circa 10.000 Euro geschätzt.

### **Fall 2:**

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Reclamstraße

Zeit: 23.11.2024, 03:15 Uhr

Auch in der Leipziger Reclamstraße wurden durch bislang unbekannte Tatverdächtige zwei Mülltonnen in Brand gesetzt. Das Feuer beschädigte die Hauswand des Mehrfamilienhauses und zwei Fenster im Erdgeschoss. Es gab auch hier keine Verletzten. Es entstand Sachschaden in Höhe von circa 3.000 Euro.

In beiden Fällen wird wegen des Verdachts der Brandstiftung ermittelt.

### **Graffiti**

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Münzgasse

Zeit: 22.11.2024, Feststellzeit gegen 21:00 Uhr

Unbekannte hatten mit roter Sprühfarbe mehrere Schriftzüge sowie ein politisches Symbol auf die Glasfassade eines Gebäudes aufgebracht. Die Graffiti haben die Ausmaße von circa 1,20 m x 10,70 m. Der entstandene Sachschaden ist noch nicht beziffert worden. Eine Anzeige wegen Sachbeschädigung wurde gefertigt.

### **Kia ausgebrannt**

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Wurzner Straße

Zeit: 23.11.2024, 04:30 Uhr

Aus bisher nicht bekannter Ursache geriet ein geparkter Pkw Kia Rio in Brand. Dieser brannte vollständig aus. Die Flammen griffen auf einen weiteren, daneben abgestellten, Pkw Ford S-Max über, wodurch dieser beschädigt wurde. Die Feuerwehr der Wache Ost löschte das Feuer. Zur Höhe des entstandenen Sachschadens liegen noch keine Erkenntnisse vor. Die Ermittlungen hat das Fachkommissariat der Kriminalpolizei übernommen. Ebenso wird ein Brandursacherermittler zum Einsatz kommen.

### **Plane von Sattelanhängen aufgeschlitzt**

Ort: Markranstädt, Autobahn 9 in Richtung München, Parkplatz Bachfurt

Zeit: 22.11.2024, 20:00 Uhr bis 23.11.2024, 04:00 Uhr

An einem polnischen Sattelzug MAN schlitzten Unbekannte die Plane des Aufliegers auf beiden Seiten auf. Sie öffneten mehrere geladene Kartons und stahlen eine bislang unbekannte Anzahl von Schuhen unterschiedlicher Marken und andere Bekleidung. Der Sachschaden beläuft sich auf circa 1.500 Euro. Der Stehlschaden ist noch nicht bekannt. Es wird wegen schweren

Bandendiebstahls ermittelt. Das Fachkommissariat der Kriminalpolizei wird den Fall übernehmen.

### **Brand eines Transporters**

Ort: Schkeuditz, Ringstraße

Zeit: 23.11.2024, gegen 02:30 Uhr

Durch im Dienst befindliche Kräfte der Polizei wurde auf dem Parkplatz eines Discounters ein brennender VW Transporter festgestellt. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schkeuditz löschten den Brand. Ein Übergreifen der Flammen auf eine nahe Hecke konnte verhindert werden. Das Fahrzeug wurde jedoch im Frontbereich erheblich beschädigt. Die genaue Schadenshöhe und die Ursache des Brandes sind nicht bekannt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und wird einen Brandursachenermittler einsetzen.

### **Einbruch in Praxis**

Ort: Taucha

Zeit: 22.11.2024, 16:00 Uhr bis 23.11.2024, 10:30 Uhr

Durch Aufhebeln eines Seitenfensters drangen Unbekannte in eine Zahnarztpraxis ein. Dort brachen sie weitere verschlossene Türen auf und durchsuchten alle Räume. Sie stahlen medizinische Instrumente und Geräte sowie Zahnschmuck im Gesamtwert einer mindestens hohen fünfstelligen Summe. Zudem hinterließen sie Sachschäden in Höhe von circa 5.000 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zu einem Diebstahl im besonders schweren Fall aufgenommen und am Tatort Spuren gesichert.

### **Brand im Kleingartenverein**

Ort: Leipzig (Schönefeld-Ost), Shukowstraße

Zeit: 23.11.2024, gegen 15:30 Uhr

Im Eingangsbereich einer Gartenlaube brach aus bisher nicht bekannten Gründen ein Feuer aus. Der Brand griff auf die Laube über. Für die Löscharbeiten der Feuerwehr musste die Adenauerallee zeitweise gesperrt werden, da der betroffene Garten des KGV Gesundheitspflege e.V. direkt an diese grenzte. Es waren die Berufsfeuerwehr der Nordwache und die Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch im Einsatz. Der entstandene Sachschaden ist noch nicht bekannt. Ein Brandursachenermittler soll später den Grund für das Feuer klären. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen.

### **Frau mit Messer aufgehalten**

Ort: Leipzig (Grünau-Nord), Jupiterstraße

Zeit: 23.11.2024, 19:40 Uhr

Gestern rief gegen Abend eine 39-Jährige (deutsch) über Notruf bei der Polizei an und teilte mit, dass sie jemandem etwas antun wolle. Die bereits polizeibekanntes Frau konnte durch sofort eingesetzte Kräfte in der Jupiterstraße zu Fuß angetroffen werden. Sie hielt ein Messer und lief über die Uranusstraße in Richtung Saturnstraße. Dort konnte sie dann durch beruhigendes Einwirken dazu bewegt werden, das Messer abzulegen. Sie wurde in Gewahrsam genommen und später auf ärztliche Anordnung in ein Fachkrankenhaus eingeliefert. Es wurden keine Personen verletzt. Bei der Durchsuchung der Frau wurden mutmaßlich Betäubungsmittel aufgefunden. Sie muss sich nun wegen des Verdachts von unerlaubtem Besitz von Betäubungsmitteln, Bedrohung und Androhung von Straftaten verantworten.

### **Einbrecher stürzt bei Tat und verletzt sich**

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost), Lagerhofstraße

Zeit: 23.11.2024, 21:40 Uhr

Ein 35-Jähriger (ungarisch) stieg über ein Baugerüst auf das Vordach eines Firmengebäudes. Dort hebelte er ein Fenster auf und gelangte in das Objekt. Er versuchte dann, eine Bürotür aufzuhebeln und kam dabei zu Fall. Er stürzte eine Treppe hinunter und verletzte sich dadurch schwer. Beim Verlassen des Gebäudes durch eine Zugangstür wurde er von einem Zeugen beobachtet, der die Polizei informierte. Die Beamten konnten dem Tatverdächtigen habhaft werden und er wurde durch einen eingesetzten Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden wurde auf circa 3.000 Euro geschätzt. Nun kommt neben den Verletzungen noch eine Anzeige wegen eines versuchten besonders schweren Falls des Diebstahls auf den 35-Jährigen zu.

### **E-Bike-Fahrer schwer verletzt**

Ort: Lossatal (Dornreichenbach), Straße der Freundschaft

Zeit: 23.11.2024, 09:30 Uhr

Ein 23-jähriger fuhr mit seinem E-Bike auf der Straße des Friedens mit der Absicht, nach rechts in die Straße der Freundschaft einzubiegen. Auf dieser Straße fuhr ein Toyota Corolla (Fahrer: 45) in südöstliche Richtung. Die Vorfahrt wird an der Einmündung durch eine Baustellenampel geregelt. Nach bisherigen Erkenntnissen fuhr der Radfahrer bei Rot in die Einmündung und wurde in der Folge durch den Pkw erfasst. Er wurde verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert. Der insgesamt entstandene Sachschaden an beiden Fahrzeugen wird auf circa 1.200 Euro geschätzt.